

clubkurier



MEISSNER RUDERCLUB „NEPTUN“ 1882 e.V.



Frühjahrsausgabe 2020

Eierfahrt 2020



Ergowettkampf Mühlberg



Zum Bußtag nach Wildberg



Fotos: A. Roy,
Th. Drechsler

Aus der JHV berichtet

Michael Ußner konnte erfreulicherweise 55 Ruderinnen und Ruderer sowie unsere 3 Gastmitglieder begrüßen. Die ordnungsgemäße Einberufung der JHV erfolgte mit dem Winterkurier. Oliver Stein fungierte in bewährter Weise wieder als Versammlungsleiter. Die Tagesordnung wurde auf Antrag von Oskar Winkler um 3 Punkte ergänzt.

Die gewählten Kassenprüfer waren leider zur Prüfung verhindert, so dass *Reiner Mieth* und *Wolfgang Kussatz* die Prüfung der Unterlagen vorgenommen haben. Alle Anwesenden waren damit einverstanden.

Andreas Dietrich verlas den Rechenschaftsbericht und informierte über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Anschließend gab er den Bericht des Schatzmeisters zur Kenntnis. Danach sind wir seit 2018 MWSt-pflichtig. Dass dies der Verein nicht wusste, hing mit dem plötzlichen Tod unseres bisherigen Schatzmeisters zusammen. Für die Jahre 2018 und 2019 ist die MWSt bis Februar an das Finanzamt zu entrichten.

Anna Roy dankte in ihrem Bericht zur Kinder- und Jugendarbeit den sie unterstützenden Ruderkameraden. Ein weiterer Dank ging an die Bootsbau-truppe für die Reparatur der Rennboote und an Rainer Möbius für das Sponsoring der Mützen zum Lichtelabend. Sie informierte über die erreichten Erfolge bei Regatten und anderen Wettkämpfen. Besonders gefreut hat sie sich über das Dankeschön der Ruderjugend zum Lichtelabend.

Beginnend ab Oktober 2020 möchte sie uns als Talentestützpunkt 2020/21 anmelden.

Anna Schmitz-Flöder wird ein freies soziales Jahr einlegen und in Namibia Kindern das Rudern lehren.

Gerald Hauk konnte 30 Erfüller des Fahrtenabzeichens vermelden. Siehe hierzu auch seinen separaten Bericht in diesem Kurier.

Unser Ruderwart *Thomas Winkler* lobte, dass sich die Ruderer im Wesentlichen an die Regeln gehalten haben. Er mahnte die Sportler zu mehr Ordnung im Krafraum an. Michael Liebe wird in Zukunft als Vertreter des Ruderwartes fungieren.

Vom Bootswart wurde darauf hingewiesen, dass vor jeder Ausfahrt Rollsitze, Ausleger usw. zu kontrollieren und bei evtl. Schäden diese unverzüglich zu melden sind. Für die Werkstatt wünscht er sich einen Dunkelstrahler, damit ganzjährig gearbeitet werden kann.

Als Vertreter für die Kassenprüfung gab *Wolfgang Kussatz* den Bericht. Alle

eingesehenen Unterlagen entsprachen den Vorschriften.

In der Diskussion zu den Berichten wies *Rainer Möbius* darauf hin, dass die Ausbildung von Jugendlichen die Basis für jeden Verein ist. *Oskar Winkler* animierte die Anwesenden, sich Gedanken zu machen, wie ältere Mitglieder geworben bzw. gehalten werden können. Er bot an, sich generell bei der Mitgliederwerbung einzubringen.

Neuen Mitgliedern sollte eine Bezugsperson genannt werden (*Dorle Liedtke*).

Anschließend erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Als Wahlleiter für den neuen Vorstand wurde *Rainer Möbius* von allen gewählt. Alle waren einverstanden, dass unsere anwesenden Gastmitglieder an der Wahl teilnehmen dürfen. Es wurde in offener Wahl gewählt. Für den Schatzmeister sind Vorschläge erwünscht. Als neuer Vorstand wurden vorgeschlagen:

Organisatorischer und kaufm. Vorstand und Vorstandssprecher	Andreas Dietrich
Technischer Vorstand	Michael Ußner
Sportvorstand	Thomas Winkler
Ruderausschuss:	
Uwe Gärtner	Bootswart
Thomas Winkler	kommissarischer Ruderwart
Michael Liebe	stellv. Ruderwart
Gerald Hauk	Wanderruderwart
Ina Berfelde	sportl. Vorstand
Anna Roy	sportl. Leitung der Ruderjugend
Frank Ebruy	Hauswart

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Als Kassenprüfer fungieren für das nächste Jahr *Reiner Miethe* und *Wolfgang Kussatz*. Beide wurden einstimmig bestätigt.

Andreas Dietrich bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte sich eine harmonische Zusammenarbeit. *Wolfgang Seyfried* dankte dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit und wünschte dem neuen viel Erfolg für die weitere Arbeit.

Andreas Dietrich stellte den Finanzplan für 2020 vor. Der Kauf eines neuen Steges hängt von den Fördermitteln ab. Seit Montag liegt die Genehmigung für den neuen Steg vor. Preisgarantie bis Ende Mai. Zum Herausnehmen des Steges wurde vorgeschlagen, mit dem THW Verbindung aufzunehmen, da dies als Übung gewertet werden kann. Der neue Steg bedeutet wesentlich mehr Sicherheit für unseren Ruderbetrieb.

Reiner Miethe mahnte dringende Arbeiten im Achterbecken an. Es ist zum

jetzigen Zeitpunkt unklar, wie es mit dem Achterbecken weitergeht, da die Kosten nicht überschaubar sind. Unser Krafraum erreicht seine Kapazitätsgrenzen. Das Achterbecken könnte zu einem größeren Krafraum umgebaut werden.

Der Vorstand stellte den Antrag, den Gastbeitrag bei 180 EUR zu belassen, womit alle einverstanden waren.

Die Zahlungsweise der Beiträge bleibt bei April und Oktober. Bei Überweisung sollten mehrere Monate zusammengefasst werden, um dem Schatzmeister die Arbeit zu erleichtern.

In unseren Bootshallen lagern 6 Privatboote. Mit 4 Gegenstimmen wurde beschlossen, monatlich pro Ruderplatz 5 EUR an den Verein zu entrichten. Das Boot „Alligator“ stellt Gerald Hauk dem Verein zur Nutzung zur Verfügung. Allerdings ist ein Verkauf nicht möglich, solange Gerald Mitglied im MRC ist. Der Verein übernimmt für die Privatboote keine Garantie. Es werden Verträge mit den Besitzern abgeschlossen.

Zur Durchführung der Regatta steht das gesamte Orga-Team hinter Andreas Dietrich. Leider findet zu diesem Termin die LM in Eilenburg statt. Ein anderer Termin war aber aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Dieter Blauert lobte die Einsatzbereitschaft zur letzten Regatta.

Für die Ausfahrten am Mittwoch wird vorgeschlagen, einen Ruderer vom Dienst zu benennen.

Sebastian Fischer schlug vor, über Instagram neue Mitglieder zu werben



 **Geithe & Ußner e.K.**

Hygienepapiere, Reinigungsmittel und Zubehör
Schindlerstraße 4 · 01689 Weinböhla · Tel. 035243 32 382

Verkauf auch an Privat!

... denn Sauberkeit ist Lebensqualität

Wir haben geöffnet: Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

www.geithe-ussner.de

Aktuelles vom Meißner Ruderclub „Neptun“ unter <http://www.meissner-ruderclub.de/>

Bericht des Wanderruderwartes 2019

Im letzten Jahr konnten wir eine Gesamtkilometerleistung von 57.772 km erreichen. Das sind 6.930 km mehr als im Jahr davor. Wanderruderkilometer wurden im vergangenen Jahr 18.634 und im Jahr davor 16.630 gerudert, also 2304 km mehr.

Die Summe der Ruderkilometer aller Wettbewerbserfüller beträgt 41.180 km. Damit haben wir es geschafft, einmal um den Äquator zu rudern. Im Fahrtenbuch 2019 stehen 1655 Ausfahrten. Das sind 93 mehr als 2018.

Die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen konnten 30 Ruderer erfüllen, einer mehr als 2018. Das ist ein gutes Ergebnis. Es hätte jedoch noch um bis zu 6 Erfüller besser sein können, wenn der oder die eine oder andere nicht nur viel gerudert, sondern auch ein paar Wanderfahrten gemacht hätte.

Von den 30 Erfüllern haben 5 das „Goldene Abzeichen“ erreicht:

5x erfüllt	Ina Berfelde, Matthias Kroll
15x erfüllt	Walter Dießner
25x erfüllt	Michael Ußner
50x erfüllt	Wolfgang Kussatz

Zum ersten Mal erfüllt haben Alexander Kroll, Annegret Dießner und Jonathan Ribbeck.

Von unseren Kindern und Jugendlichen haben 5 den Fahrtenwettbewerb erfüllt. Der nächste Äquatorpreisträger könnte Thomas Drechsler werden. Er braucht per 31.12.2019 noch 3073 Kilometer.

Im vergangenen Jahr waren die Meißner Ruderer viel auf der Elbe aber auch auf anderen Gewässern unterwegs. So waren wir wieder auf den Berliner und Teupitzer Gewässern einschließlich Dahme sowie Saale. Auch die Havel, Templiner See, Schwielowsee, Zernsee und Sacrow-Paretzer Kanal sowie der Strelasund waren diesmal dabei. Auf dem Strelasund hat eine Mannschaft das Rudern bei gutem Seegang in einem Coastalboot ausprobiert.

Erwähnenswert ist unsere Wanderfahrt in und um Werder an dem erweiterten Wochenende mit Herrentag. Nicht nur weil es mal etwas Anderes war als immer nur Elbe, wurde diese Fahrt von den Beteiligten sehr positiv bewertet. Auch die gemeinsame Sache mit den Teilnehmern der Regatta hat der Fahrt etwas Besonderes gegeben. Sei es die gemeinsame die Nutzung des Bootsanhängers, die gegenseitige Hilfe beim Auf- und Abladen oder das Interesse und das Anfeuern während der Regatta, das unser Gemeinschaftsgefühl gestärkt hat. Das tut unserm

Verein gut. Letztendlich waren die Teilnehmer es selbst, die füreinander da waren und Spaß miteinander hatten.

Die Wanderfahrt zum sächsischen Wanderrudertreffen führte von Bad Schandau nach Meißen an dem 13 Meißener Ruderer teilnahmen.

Die Trogfahrt bei Magdeburg hat auch wieder stattgefunden. Eine Vorfahrt vom Bernburger RC auf Saale und Elbe nach Magdeburg gab es auch wieder.

Die traditionelle 12-Brücken-Fahrt war eine feuchte Angelegenheit. Davon haben sich jedoch die die 12 Teilnehmer nicht abhalten lassen, die Fahrt vollständig durchzuführen.

Die kilometerreichste ist die Wanderfahrt von Lysa in Tschechien nach Meißen mit 7 Teilnehmern und insgesamt 1635 geruderten Kilometern.

An zweiter Stelle ist die Wanderfahrt über den Herrentag in und um Werder mit 12 Teilnehmern mit 1524 km, gefolgt von Herbstwanderfahrt von Usti nach Meißen mit 17 Teilnehmern und 1490 Kilometern.

Die wohl anstrengendste Wanderfahrt war das 24-Stunden-Rudern, an dem Oskar Winkler, Michael Liebe und Uwe Gärtner teilgenommen und mit 223 Kilometern gewonnen haben.

Das Ziel Gohlis wurde 15mal erreicht. Die Windmühle Gohlis wurde jedoch dabei nicht immer besucht.

Bei der Auswertung des Fahrtenbuches ist festzustellen, dass sich die Qualität der Eintragungen verbessert hat. Bitte denkt daran, nachvollziehbare Ziele einzutragen und bei Fremdbooten den Verein in Klammern dazuzuschreiben. Wichtig ist dabei auch, dass bei mehrtägigen Fahrten das Enddatum einzutragen. Eine Wanderfahrt ist als normale Fahrt einzutragen. EFA erkennt alleine was eine Wanderfahrt ist.

Negativ aufgefallen ist, dass im letztem Jahr einige Wanderfahrten ohne Wanderfahrtsantrag durchgeführt worden sind. Besonders zum Jahresende ist so gut wie kein Antrag bei mir angekommen. Mit dem Wanderfahrtsantrag wollen wir u. A. auf die genutzten Boote Einfluss nehmen. Wir haben einige neue Wanderruderboote, die man nicht auf jeder Wanderfahrt mit Bootstranspost mitnehmen sollte. Wir sollten vielleicht die Handhabung des Wanderfahrtsantrages einmal überdenken

Das diesjährige 55. DRV Wanderrudertreffen findet in Saarbrücken statt. Ausführliche Informationen findet man auf der Webpage der Veranstaltung: <https://www.rudern.de/wrt2020>.

Das sächsische Wanderrudertreffen findet dieses Jahr vom 10.07. bis 12.07.2020 statt. Wer möchte, kann schon an der einen kleinen Vorfahrt vom Dresdner RV

nach Riesa teilnehmen. Die offizielle Fahrt geht am Sonnabend und Sonntag von Riesa nach Elster. Beide Übernachtungen sind in Torgau.

Auch für dieses Jahr wünsche ich uns angenehmes Wetter, Gesundheit und neben der Bewältigung des normalen Alltags immer ausreichend Zeit, um ins Bootshaus zu kommen, ob zum Rudern, Arbeiten oder geselligem Beisammensein.

Gerald Hauk

Größen von
1,3 - 40m³

FORBERGER

Entsorgung | Recycling | Baustoffe | Transporte

Containerdienst

Telefon 03521. 71 95 71

Radeburger Straße 34 | 01689 Niederau OT Gröbern
Fax 03521. 71 95 77 www.forbergerentsorgung.de

Verfeuern der Weihnachtsbäume

Am 11. Januar fand wieder das Verbrennen der Weihnachtsbäume auf dem Parkplatz gegenüber dem Bootshaus statt. Oli versorgte uns mit Fleisch vom Grill und einige Fleißige hatten wieder leckere Salate und andere Leckereien vorbereitet. So konnten wir einen schönen Abend verbringen.

Matthias Liebe

Steuerbegünstigte **Spenden zu Gunsten des MRV des Fördervereins**
werden erbeten an

unser Konto **IBAN DE46 8505 5000 3150 0478 70**
bei der **Sparkasse Meißen, BIC SOLADES1MEI**

Verwendungszweck: **Spende für den Förderverein
des MRC "Neptun" 1882 e.V.**

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre vollständige Anschrift bei der Überweisung anzugeben.

Die ersten drei Plätze nach Ruderkilometern in den Altersgruppen:

<u>Ruderer Jahrgang 1958 und früher</u>		<u>Ruderinnen Jahrgang 1958 u. früher</u>	
Manfred Berger	2587 km	Karin Haustein	746 km
Walter Dießner	1330 km	Dorle Liedtke	476 km
Lutz Kaiser	1169 km	Renate Seidel	241 km
<u>Ruderer Jahrgang 1959 – 1988</u>		<u>Ruderinnen Jahrgang 1959 – 1988</u>	
Uwe Gärtner	4488 km	Ulrike Gerlach	1500 km
Thomas Winkler	2037 km	Franziska Lange	1439 km
Rene Zschoche	1374 km	Jaqueline Seyfried	989 km
<u>Ruderer Jahrgang 1989 – 2000</u>			
Michael Liebe	3521 km		
Oskar Winkler	3444 km		
Matthieu Hamann	1855 km		
<u>Ruderer bis 18 Jahre (2000 u. später)</u>		<u>Ruderinnen bis 18 Jahre (2000 u. später)</u>	
Tobias Schneider	1633 km	Anna Schmitz-Floeder	1206 km
Kevin Schmidt	976 km	Annegret Dießner	578 km
Tim Seyfried	783 km	Malte Paul	12 km

Erfüller Fahrtenabzeichen 2019

50x	Wolfgang Kussatz	8x	Reiner Möbius
44x	Karin Haustein	6x	Ulrike Gerlach
39x	Uwe Gärtner	6x	Lutz Kaiser
32x	Thomas Winkler	6x	Peter Winkler
32x	Thomas Drechsler	5x	Ina Berfelde
25x	Michael Ußner	5x	Matthias Kroll
21x	Gerald Hauk	4x	Frank Ebruy
15x	Walter Dießner	3x	Tim Seyfried
14x	Manfred Berger	3x	Kevin Schmidt
13x	Joachim Seidel	2x	Sebastian Fischer
13x	Reiner Miethe	2x	Tobias Schneider
13x	Oskar Winkler	2x	Rene Zschoche
12x	Andre Kun	1x	Alexander Kroll
9x	Matthieu Hamann	1x	Annegret Dießner
9x	Michael Liebe	1x	Jonathan Ribbeck

Kilometerliste 2019

Position	Name	km	Position	Name	km
1	Gärtner, Uwe	4488	42	Gehrisch, Hugo	448
2	Liebe, Michael	3521	43	Hubert, Rolf	440
3	Winkler, Oskar	3444	44	Baum, Andreas	439
4	Berger, Manfred	2587	45	Saloum, Ahmed	438
5	Winkler, Thomas	2037	46	Quick, Manfred	434
6	Hamann, Matthieu	1855	47	Hinze, Siegfried	403
7	Schneider,, Tobias	1633	48	Ramer, Nico	393
8	Gerlach, Ulrike	1500	49	Wippler, Frank	344
9	Lange, Franziska	1439	50	Walther, Fritz	300
10	Zschoche, ,René	1374	51	Michel, Marek	298
11	Dießner, Walter	1330	52	Blauert, Dieter	268
12	Möbius, Rainer	1313	53	Paul, Armin	260
13	Schmitz-Flöder, Anna	1206	54	Kaeßler, Dieter	246
14	Kaiser, Lutz	1169	55	Seidel, Renate	241
15	Hauk, Gerald	1046	56	Bergmann, Silvia-Maria	218
16	Seyfried, Jaqueline	989	57	Schmitz-Flöder, Carla	207
17	Schmidt, Kevin	977	58	Schüler, ,Alexander	197
18	Ebruy, Frank	942	59	Fritzsche, Lutz	179
19	Kroll, Matthias	926	60	Dießner, Ullrich	167
20	Drechsler, Thomas	910	61	Wolf, Stefan	158
21	Winkler, Peter	884	62	Gruner, Antje	154
22	Berfelde, Ina	875	63	Seyfried, ,Wolfgang	142
23	Ußner, Michael	860	64	Gäble-Böhm, Detlef	132
24	Roy, Anna	836	65	Heinecke, Lutz	122
25	Kussatz, Wolfgang	833	66	Schulze, Konrad	118
26	Dießner, Reinhard	824	67	Eisentraut, Peter	108
27	Kun, André	822	67	Forberger, Julius	108
28	Fischer, Sebastian	802	69	Bräuning, Bernd	102
29	Kroll, Alexander	801	70	Bauchmann, Maik	90
30	Seyfried, Tim	783	70	Böhm, Elias	90
31	Miethe, Reiner	755	72	Krömer, Klaus	89
32	Haustein, Karin	746	73	Meier, Friedhard	82
33	Seidel, Achim	739	74	Lamnek, Michael	76
34	Scheibe, Egbert	700	75	Schubert, Rainer	60
35	Dietrich, Andreas	668	75	Wende, Friedrich	60
36	Ribbeck, Jonathan	653	78	Zimmermann, Willi	54
37	Münch, Julian	631	77	Unger, Jens	24
38	Dießner, Annegret	578	78	Paul, Malte	12
39	Stein, Oliver	577	79	Hanicke, Andreas	10
40	Weig, Peter	521	79	Schulze, Thomas	10
41	Liedtke, Dorle	476	80	Riemer, Lennart	3
			81	Zimmermann, Benno	3

Bericht des Hauswartes

Über die aktuellen Baumaßnahmen hatte ich Euch im letzten Kurier informiert. Die Baumaßnahme am Hauseingang ist jetzt abgeschlossen. Die Kosten haben sich auf ca. 22.000,00 € belaufen. Somit haben wir den Nachweis gegenüber der Stadtverwaltung Meißen erbracht, dass wir die Kosten der Pacht ins Gebäude investiert haben. Die Hälfte der Kosten konnten wir dafür als Förderung von der SAB bekommen.

Zu unserem nächsten Projekt, dem neuen Steg, kann ich Euch mitteilen, dass die Genehmigung zwischenzeitlich positiv bearbeitet wurde. Schriftlich liegt diese aber noch nicht vor und wird auch Auflagen enthalten, die wir zu erfüllen haben. Unabhängig davon stehen aber noch andere Punkte an, die wir in diesem Jahr bearbeiten müssen. Dazu zählt vor allem die Sanierung des Kraftraumes! Hier werden wir uns in den nächsten Wochen ein Konzept überlegen, wie wir eine Lösung finden, zumal der Kraftraum auch eigentlich viel zu klein ist. Thomas Winkler hatte dazu zur Jahreshauptversammlung schon einiges gesagt.

Ein weiterer Punkt, den ich ansprechen muss, ist der Ofen in unserem Klubraum. Bei der letzten Kontrolle durch den Schornsteinfeger wurden Mängel am Ofen festgestellt! Die habe ich von einem Ofenbauer prüfen lassen und ein erschreckendes Ergebnis bekommen. Der Ofen ist aufgrund des baulichen Zustandes und der momentan geltenden Vorschriften schlicht nicht mehr nutzbar. Eine Ertüchtigung des Ofens würde ca. 6.000,00 € kosten, dazu noch die baubegleitenden Maßnahmen drumherum. Insgesamt wären das ca. 8.000,00 €. Das ist finanziell nicht darstellbar. Also wird der Ofen zukünftig wohl ausbleiben müssen und ein Schmutzelement sein. Die Reparatur des Ofens wäre nur über Spendenmittel möglich.

Abschließend noch zwei Punkte:

- Ich werde die aktuelle Liste der offenen Arbeiten am und im Bootshaus aushängen und freue mich über eine starke Resonanz. Wenn aus Eurer Sicht auf der Liste etwas fehlt, sagt mir bitte Bescheid!
- Damit komme ich zum letzten Punkt. Der betrifft allgemein, wie wir das Bootshaus verlassen. Ich bitte darum, dass Ihr darauf achtet, dass der letzte der das Bootshaus verlässt, nachschaut ob überall die Türen geschlossen und das Licht aus ist. Auch die Kontrolle der Außentüren gehört dazu!

Und jetzt wünsche ich uns ein angenehmes Ruderjahr mit allem was es so mit sich bringt.

Euer Hauswart Frank Ebruy

Meißner Ruderclub wird neuer Werbepartner für „So geht sächsisch.“

Freistaat Sachsen würdigt Engagement

Der Meißner Ruderclub „Neptun“ erhält nun 2.000 Euro für aktuelle Projekte und die Vereinsarbeit zuzüglich einer Pauschale in Höhe von 500 Euro zur Umsetzung von aufmerksamkeitsstarken Werbemaßnahmen unter dem Slogan „So geht sächsisch.“ Dazu zählt beispielsweise das Branding von Sportstätten, Trikots und Vereinsfahrzeugen.



Ministerpräsident Michael Kretschmer bei der Urkundenübergabe im Dezember: „Der Sport in Sachsen wird maßgeblich durch die leidenschaftliche und ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen geprägt. Gerade auch die Angebote im Sport sind es, die eine wichtige Rolle für den Zusammenhalt hier bei uns im Freistaat spielen. Der Wettbewerb soll dieses wunderbare Engagement zusätzlich unterstützen und anerkennen.“

Foto: A. Roy

Ulrich Franzen, Präsident des Landessportbundes Sachsen, ergänzte: „Die Bewerbungen für unseren Vereinssportwettbewerb haben erneut gezeigt, mit welchem unermüdlichem Engagement und welchem Herzblut sich zahlreiche Ehrenamtliche für den sächsischen Sport einsetzen. Wir freuen uns, die Gewinner des Wettbewerbes mit dem Preisgeld unterstützen zu können und bedanken uns in diesem Zusammenhang für den Einsatz aller Aktiven im organisierten Sport in Sachsen!“

Der Wettbewerb war nach 2014 und 2018 zum dritten Mal gemeinsam mit dem Landessportbund Sachsen ausgerufen worden – mit beachtlichem Zuspruch: 367 Vereine und damit deutlich mehr als noch im Jahr 2018 (220) hatten sich beworben. 100 von ihnen haben die unabhängige Jury aus Vertretern der Kampagne und des Landessportbundes überzeugt. Sie repräsentieren am meisten die Werte, für die auch „So geht sächsisch.“ steht: Leistungswillen, Herzlichkeit und Offenheit. Stellvertretend für die über 4.500 sächsischen Sportvereine werden sie nun eine Wettkampfsaison lang „So geht sächsisch.“ öffentlichkeitswirksam ins Land und darüber hinaustragen.

Eine Übersicht über die Sportvereine, die demnächst mit „So geht sächsisch.“ werben, ist unter www.so-geht-saechsisch.de und www.sport-fuer-sachsen.de zu finden.

Anna Roy

Strom | Erdgas | Fernwärme | Trinkwasser

Mit MSW täglich rundum gut versorgt!

Ob Fernwärme oder die Heizungsanlage im Eigenheim - Ihre Meißener Stadtwerke GmbH sorgt stets dafür, dass Sie sich daheim behaglich fühlen.

Was wäre das Leben ohne unser gesundes Trinkwasser in Küche und Bad?

Ja, und ohne die zuverlässige Stromversorgung geht gleich gar nichts...

Damit dies auch immer so bleibt und stets zu fairen Preisen - dafür sorgen wir!

Meißener Stadtwerke GmbH
Karl-Niesner-Str. 1, 01662 Meißen, Tel.: 03521 4601-0

www.stadtwerke-meissen.de



Was verbindet der Verein mit dem Motto und der Kampagne (Auszug aus der Bewerbung)

Meißen ist Sachsen. Rudern ist Zusammenhalt. Zusammen Dinge tun ist sächsisch.

Die Boote des Meißner Ruderclubs gehören zum Stadtbild wie die Burg, die Weinberge oder die Porzellanmanufaktur. Jeden Tag trainieren die Ruderkameraden auf der Elbe und bieten anderen Ruderern Unterkunft. Die Neptun-Freunde-Ruderregatta ist ein fest im städtischen Veranstaltungskalender verankertes Event. Meißner Firmen benennen ihre Teams und die stärken ihren Zusammenhalt, zeigen Ehrgeiz und Durchhaltevermögen. Jeder ist im Verein willkommen. Es trainieren, arbeiten und feiern alle zusammen - Ruderolympiasieger und Weltmeister, aktive Freizeitsportler und Jugendliche. Auch in der Integration von Flüchtlingskindern ist der Verein engagiert. Mit der Teilnahme an nationalen und internationalen Regatten und Wettkämpfen vertritt der Meißner Ruderclub die Stadt und Sachsen erfolgreich in Deutschland und international.

A. Roy

Vielen Dank an Olaf Berfelde, für die inhaltliche Unterstützung!

 Klett Ingenieur GmbH	
<u>Ihr Planungsbüro für:</u> Technische Gebäudeausrüstung Verfahrenstechnik Kommunikationstechnik Elektrotechnik Unternehmensberatung Projektsteuerung	Winkwitzer Straße 44 01665 Winkwitz Tel: 03521-7609-0 Fax: 03521-733141 E-Mail : nlm@klett-ingenieur-gmbh.de

5. Elbe - Elster Sparkassencup und 20. Ruderergometertrainingswettkampf

Am 2. Januarwochenende hatte uns der Mühlberger Ruderverein zum diesjährigen Ergo WK eingeladen. Gerudert wurde in der schon altherwürdigen Turnhalle am Jahnplatz.

Am Samstag dem 11.01.20 starteten wir mit dem Bus vom Kreissportbund Meißen und dem PKW mit Reinhard Dießner Richtung Mühlberg. Nachdem uns Trainern vor Weihnachten schon ein kleines „Bestzeiten“- Geschenk präsentiert wurde, waren wir für diesen Wettkampf guter Dinge.

Die Meißner Ruderjugend startete mit:

Anna Schmitz-Floeder	JF A	2.000 m	08:10,90	Als Lgw b.d. Schweren
Tobias Schneider	JM A	2.000 m	06:24,10	1. v. 5
Tim Seyfried	JM A	2.000 m	06:53,10	3. v. 5
Kevin Schmidt	JM B	1.500 m	05:44,70	7. v. 10.
Jonathan Ribbeck	JM B	1.500 m	05:19,50	2. v. 10.
Heidi Zimmermann	JF B			
Annegret Dießner	Mä AK 12	1.000 m	04:25,40	6. v 9.
Armin Paul	Ju AK 12 Lgw	1.000 m	04:44,70	3. v. 4.
Willi Zimmermann	Ju AK 12	1.000 m	04:25,70	10. v. 13.

Da Heidi erst seit Herbst unsere Trainingsgruppe verstärkt, hatte sie noch etwas Welpenschutz für die 1.500 m.

Es wurden auch Zweier-Rennen gefahren, wo jeder Sportler 500 m rudern musste und die Zeit als Durchschnitt ermittelt wurde.

Armin - Willi	Ju AK 12	500 m	02:14,50	5. v. 5.
Kevin – Joni	JM B	500 m	01:37,50	1. v. 7.
Heidi – Annegret	JF B	500 m	02:00,70	2. v. 2.
Tim – Tobi	offen männl.	500 m	01:27,50	1. v. 4.
Anna Roy – Anna Schmitz-Floeder	offen weibl.	500 m	01:49,00	2. v. 2.

Mit 3 Siegen und weiteren guten Platzierungen war es ein schöner und auch gemütlicher Wettkampf. Jeder Sportler weiß nun, was für die kommende Wassersaison noch zu tun ist.

Vielen Dank an Reinhard Dießner für die Transportunterstützung.

A. Roy

26. Schwimmwettkampf der Ruderer in Pirna

Im Nov. 2019 hatten wir wieder mit dem Schwimmtraining im Wellenspiel begonnen, um unsere Ausdauer und Körperspannung zu trainieren und uns auf den Schwimmwettkampf vorzubereiten. Am Sonntag, dem 26.01.2020 war es dann soweit.

Wie jedes Jahr konnten wir auf **Jens Ribbeck** zählen, als Zeitnehmer und Fahrer mit seinem Bus. **Vielen Dank!!!**

Diesmal waren wir eine kleine Delegation der Meißner Ruderjugend. Mit dabei:

Richard Wiedemann	Ak 11	50 m Brust	01:05,67	8. von 15.
Heidi Zimmermann	JF B	50 m Brust	0.51,15	7. von 8.
Anna Roy	MW	50 m Brust	00:47,22	1. von 3.
Armin Paul	Ak 12	50 m Brust	01:02,34	16. v. 22.
Willi Zimmermann	Ak 12	50 m Brust	01:03,29	17. v. 22.
Jonathan Ribbeck	JM B	50 m Brust	00:42,72	4. v 15.
Anna Schmitz-Fl.	JF A	50 m Brust	00:50,56	8. v 13.
Jonathan Ribbeck	JM B	50 m Kraul	00:41,34	16. v. 19

Richard als Jüngster und Neuling in der Trainingsgruppe musste zu seinem 1. Wettkampf auch gleich vollen Einsatz zeigen. Nachdem er seine 50 m Brust gut absolvierte, half er noch bei der 4x 50-m-Bruststaffel vom DRV aus. In der Funstaffel bis 14 Jahre erkämpften Richard, Willi und Armin, der 2x schwimmen musste, den 9. Platz von 11.

Auch Jonathan hatte gut zu tun, neben seinen 50 m Brust und 50 m Kraul, stürzte er sich noch für die Funstaffel ab 14 Jahre (offen) in die Fluten, mit 2x Anna und Heidi konnten wir den 6. Platz von 7. erreichen.

Im November dieses Jahres werden wir weiter an unserer Schwimmtechnik feilen!

Anna Roy

Women Challenge

Bei dem Frauenanteil in unserem Club ist die Teilnehmerzahl von 16 Frauen schon beachtlich. Schön, dass wir Unterstützung erhielten! Die „älteren Jahrgänge“ trafen sich bereits nachmittags, da es zu dieser Zeit etwas ruhiger zugeht. Die anderen ließen sich von der Musik anstecken, um gute Leistungen zu bringen. Spaß gemacht hat es aber allen Teilnehmerinnen.

Die guten Platzierungen von Kerstin (5.), Franzi (25.) und Jaqueline (32.) bestätigen ihre gute Saison-Vorbereitung.

Name	Jg	m in 8 min	min 15 min	m in 22 min	m in 30 min	Gesamt	Platz
Karin Hausteil	1941	1374	2508	0	4832	8714	1310/1995
Renate Seidel	1951	1434	2704	0	0	4138	1686/1995
Dorle Liedtke	1954	1645	3050	0	5903	10598	1124/1995
Ina Berfelde	1960	1830	3303	4814	0	9944	1179/1955
<i>Katrin Gallert</i>	1964	1389	2488	3652	0	7529	1399/1955
Franzi Lange	1968	2005	3617	5279	7125	18026	25/1955
Jacqueline Seyfried	1969	1992	3641	5245	7014	17892	32/1355
Carla Schmitz-Flöder	1969	1858	3336	4868	6487	16549	206/1955
Kerstin Flamme	1972	2028	3758	5494	7392	18672	5/1955
Uta Mylius	1977	2002	3666	5309	7141	18118	33/756
Anna Roy	1982	2004	3617	5280	7071	17972	43/756
Anna Schmitz-Flöder	2002	1920	3487	5024	6745	17176	147/1625
<i>Leonora Schmidt</i>	2001	1672	3493	0	0	5165	1154/1625
Heidi Zimmermann	2005	1857	3404	4981	6668	16010	478/1625
Annegret Dießner	2007	1719	3070	4004	5720	14913	566/1625
<i>Helene Gensior</i>	2007	1429	0	3990	4989	10408	664/1625

28158 49139 58340 77087 212724 inoffiziell

Offiziell wurden 206.250 m gewertet. Damit belegt der Meißner Ruderclub den 71. Platz unter 115 Vereinen.

Danke vor allem an die Organisatoren im MRC für ihre Einsatzbereitschaft und Betreuung!

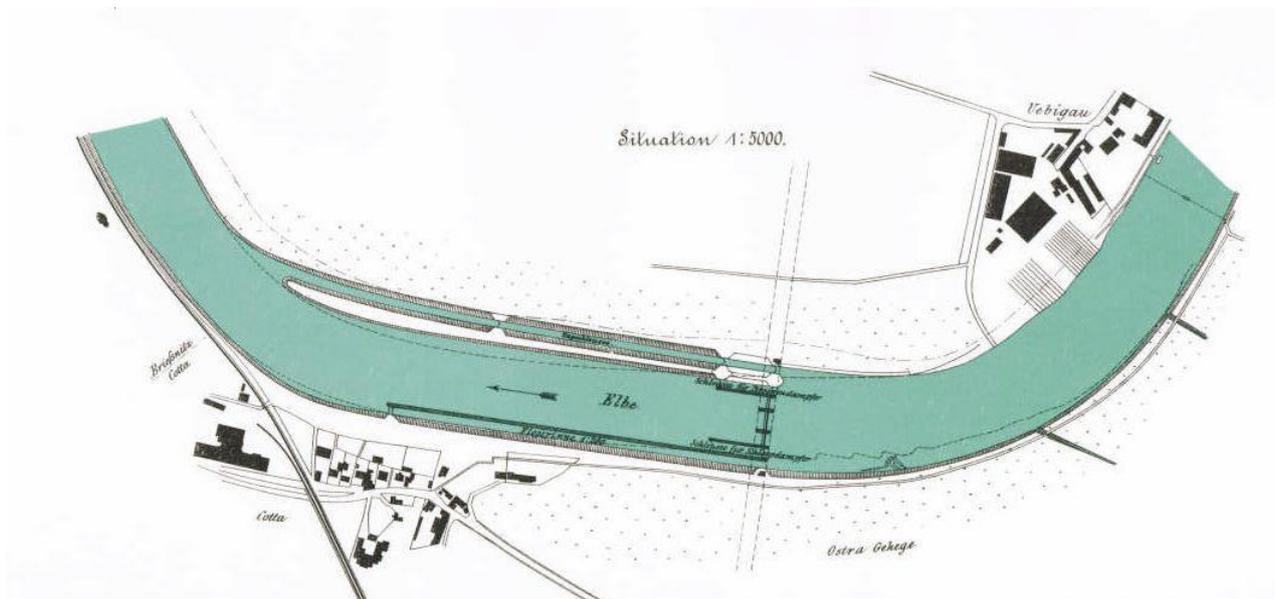
Anna Roy

2019 – wieder wenig Wasser in der Elbe

So extrem wie 2018 war es im vergangenen Jahr nicht. Zeigte der Dresdner Pegel 2018 an 154 Tagen einen Wert unter 70 cm, so waren es im vergangenen Jahr, „nur“ 75 Tage, hauptsächlich im Juli, August und September. Der minimale Wasserstand trat am 29. 07. 2019 mit 49 cm auf und lag damit sieben Zentimeter über dem Minimum von 2018.

Mit den Jahren 2015, 2018 und 2019 ist in den letzten fünf Jahren eine Häufung von Niedrigwasser-Perioden zu verzeichnen, wie sie auch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auftrat. Nach dem Bau der Talsperren an Moldau und Eger (bis 1965) konnte jedoch in Zeiten geringer Wasserführung eine Niedrigwasser-Aufhöhung der Elbe gewährleistet werden. Nun ist durch die Klima-Veränderung der erforderliche Zuschuss so stark gestiegen, dass die Staustufen dem nicht mehr gerecht werden.

Die Wassersportler haben mit dem Niedrigwasser kaum Probleme, die Schifffahrt aber schon. Nur oberhalb von Aussig bleibt durch die angelegten Staustufen bei niedriger Wasserführung der Elbe die Berufsschifffahrt unbeeinträchtigt. Um die Verhältnisse bei Niedrigwasser in Sachsen zu verbessern, hatte man sich schon vor einhundertdreißig Jahren Gedanken gemacht, wie das nachstehende Projekt aus dem „Bericht der ersten (Verkehrs-) Kommission“ zeigt. Der Bericht wurde zur Schaffung des Ostra(Albert)hafens verfasst [1].



Zeichnung: Anlage 6 zu [1]

Vorgesehen war ein Aufstau um 290 cm mit weitreichender Auswirkung. Das Stadtbild würde dadurch ungemein gewinnen. Die rechtsseitigen unschönen Ufer

Rewex

GmbH

Fabrikstraße 27

01662 Meißen

Ihr Partner für kompatible Lasertoner

Zu Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter:
(03521) 40 64 48 und per mail unter: silke.wehner@rewex.de
zur Verfügung

+++ zuverlässig +++ preiswert +++ freundlich +++

HP® Samsung® Brother® Lexmark® Oki®

Alle aufgeführten Markenzeichen sind eingetragen und Eigentum der Inhaber.
Sie dienen lediglich der Kennzeichnung von Kompatibilitäten.



Ihr Partner in Meißen für:
Digitaldruck, Kopien,
Großformatscan und -druck,
Weiterverarbeitung von Drucksachen
(Binden, Laminieren),
Leinwandbilder, Geschenkideen,
Textil- & Tassendruck,
Wandtattoos, Klebefolien,
Layout-/Satzarbeiten,
Drucksachen aller Art,
Banner, Fahnen, Schilder,
Schaufensterbeschriftung,
Fahrzeugbeschriftung,
u.m.

rund um die

KOPIE

www.digitaldruck-meissen.de

... auch online bestellen!



Foto: K.-H. Bleß

Odertalbrücke, Bad Lauterberg

SÄCHSISCHE BAU GMBH



Ingenieurbau, Spezialtiefbau, Gleisbau, Bahnsteigbau,
Bauwerkssanierung, Hangsicherung

Hauptsitz : 01099 Dresden Am Waldschlößchen 1

Niederlassung : 09224 Chemnitz Mittelbacher Straße 3
08541 Neuensalz Zum Plom 11
550006 Sibiu Str. Zaharia Boiu nr. 24
Jud. Sibiu – Rumänien

www.saechsische-bau.de



„Die TK ist meine Nr. 1:
Denn sie achtet darauf,
dass ihr auch später noch
fit durchs Leben kommt.“

**Fit und gesund mit der
TK, zum Beispiel durch:**

- **TK-Gesundheitskurse**
Besser bewegen,
ernähren, entspannen
- **„TK-Fit-Check“**
Persönliche Bestands-
aufnahme durch Selbst-
tests
- **TK-Gesundheitscoach**
Der interaktive
Personaltrainer auf
www.tk.de

Das sind nur drei Bei-
spiele für unser um-
fangreiches Leistungs-
angebot. Ich berate Sie
gern ausführlich.

Jetzt online Mitglied
werden!



Kristin Rümpel
Tel. 03 51 - 47 73-886
Mobil 01 71 - 762 74 03
kristin.ruempel@tk.de

www.tk.de

„Leute, bewegt euch:
Wechselt jetzt zur TK!“

Jörg Verhoeven (Leiter Hochschulbreitensport), TK-versichert seit 2006



Techniker
Krankenkasse

Durch Individualität zu mehr Erfolg!

Vis

Aktiengesellschaft „Vis“ Vermögensberatung

Andreas Dietrich

Vorstand und Firmenberater

Ihre

- Versicherungen
- Altersvorsorge
- Finanzierungen
- Unternehmerischen Risiken

sind bei uns in sicheren Händen.

Mit individuellen Lösungen sorgen wir für
Ihre sichere Zukunft und Ihren Erfolg!



Cossebauder Str. 20, 01157 Dresden • Tel. 0351 / 42 64 33 30 • mail@vispartner.de • www.vispartner.de



Astrid Rauschert



Dirk Kloppisch



Anett Hentschel

Zukunft. Eigenheim. Sparkasse Meißen.

spkm.de/baufi



zwischen der Albert- und der Marienbrücke hätten eingefasst und ein Blick auf den stets gefüllten Strom, ähnlich wie in Prag, wäre möglich geworden. Man hat damals den Ostra (Albert)hafen, die Staustufe aber nicht gebaut.

Heute ist so ein Eingriff in die Natur unrealistisch. Den Wassersportler freut es. Die Elbe-Schifffahrt, die weit weniger Bedeutung für den Warentransport als vor hundertdreißig Jahren hat, muss mit dem Niedrigwasser leben. Es bleibt zu hoffen, dass für die Dampfer der Weißen Flotte eine dauerhafte Überlebensstrategie gefunden wird. Es wäre ein schmerzlicher Verlust und eine Erinnerung weniger an Sachsens wirtschaftliche Blütezeit.

Rolf Hubert

- [1] Bericht der ersten (Verkehrs-)Kommission, die Neuanlage eines Verkehrs- und Winterhafens in Dresden betreffend; Handels- und Industriekammer Dresden vom 6. Dezember 1889

Krankenfahrten für alle Kassen Kurierfahrten		TAXI
Taxibetrieb		
Ullrich Dießner		0172
Alter Mühlenweg 2, 01662 Meißen Tel.: 03521 457472		3731770
Autotelefon:  		
Ullrich Dießner	Mitglied seit 1967	
Olympiasieger 1980, Olympische Silbermedaille 1976, Weltmeister 1974, 1977, 1978, 1979, 1982 und 1983, Vizeweltmeister 1975, Juniorenweltmeister 1972, Jahrhundertsporler der Stadt Meißen 2000		
Reinhard Dießner	Mitglied seit 1989	
Richard Dießner	Mitglied seit 1991	

	Bäckerei, Konditorei und Café	
	<i>Jutta u. Walter Dießner</i>	
	Konditormeister und Bäckermeister	
	An der Frauenkirche 2 01662 Meißen Telefon: 03521 452184	privat: Marienhofstraße 1 01662 Meißen
Walter Dießner	Mitglied seit 1967	
Olympiasieger 1980, Olympische Silbermedaille 1976, Weltmeister 1974, 1977, 1978, 1979, Vizeweltmeister 1975, Juniorenweltmeister 1972		
Jörg Dießner	Mitglied seit 1989	
Weltmeister 2006, Vizeweltmeister 1988 und 1999, Juniorenweltmeister 1995		

20 Jahre Senioren- und Ruderfrauentreff im Bootshaus

Die aktiven Senioren trafen sich ja schon länger immer mittwochs zu ihren Ausfahrten. Nur Irene und Marianne kamen manchmal mit ins Bootshaus. Doch warum sollten sie allein ihre Zeit verbringen, während die anderen auf dem Wasser waren. So reifte der Entschluss, sich einmal im Monat mit den anderen nicht mehr Aktiven und Ehepartnern zu treffen.

So handhaben wir das nun seit 20 Jahren. Viele bringen Kuchen und etwas zum Abendbrot mit und wir verbringen bei Spiel und Spaß einige Zeit gemeinsam. Zu besonderen Anlässen wird gesungen, stets begleitet von Manfred und Anita. Im Sommer wird gegrillt und manchmal auch die Zeit für kleinere Arbeiten rund ums Bootshaus genutzt. Die Frauen haben ihren Spaß an Kartenspielen oder Tridom, die Männer beim Skat.



Verandakaffeetrinken im Juni 2010
Foto: privat

Wer nichts zur „Verpflegung“ beiträgt, spendet etwas in die Kasse. So ist mit der Zeit einiges zusammen gekommen, und wir konnten kleinere Anschaffungen tätigen. Die Erstausrüstung der Glasveranda mit Kunststoffischen, –stühlen, Tischdecken und Stuhlaufgaben gehört dazu.

Schöner Nebeneffekt – es zog wieder mehr Leben ins Bootshaus ein! Es ist nur schade, dass der „Nachwuchs“ sich heraushält. Es wäre doch schön, wenn sich auch weitere „Rentner“ sich uns anschließen würden und diese Treffen nicht nur auf die „Heinrichsbrüder“ beschränkt bleiben. Die Hauptsache ist doch, dass das Bootshaus belebt wird!

Aus Anlass des kleinen Jubiläums fand nach dem Bootshausbesuch das Abendessen ausnahmsweise im „Anker“ statt. Unsere Hauspoetin Karin trug dazu selbst verfasste passende Verse vor. Hoffen wir, dass wir gesund bleiben und noch einige Zeit unsere Treffen durchführen können.

Rolf Hubert

Wanderfahrt Halle - Magdeburg 12. - 14. 9. 2019

Mittlerweile fast schon eine Tradition für Meißner Ruderer: die Teilnahme an der Trogfahrt der Magdeburger Rudervereine. Diesmal voran eine Wanderfahrt von Halle über Bernburg nach Magdeburg, mit Ausgangspunkt Bernburg, organisiert von Steffen Planer, danke dafür bereits an dieser Stelle.

Die schon am Vorabend angereisten Meißner ließen sich beim unweit des Bernburger Ruderclubs gelegenen italienischen Restaurants Pizza "Mafia" und andere Speisen munden, der Abend endete gemütlich.

Am nächsten Tag: Fahrt nach Halle, Boote abladen... Das schöne und ruhige Saaleetal durch diverse Schleusen und vorbei an geschichtsträchtigen Orten abwärts, Ziel Bernburg, ohne besondere Vorkommnisse erreicht.

Der Abend klang in einem Restaurant mit österreichischer Küche aus, und als Neuerung zu sonstigen Gepflogenheiten und zum großen Spaß aller Beteiligten wurde um die Bootseinteilung für den nächsten Tag gewürfelt.

So zusammengestellt starteten am Freitag die Boote von Bernburg saaleabwärts mit Picknick in bewährter Manier bei Barby und erreichten - zeitweilig etwas durch Wind und Wellen durchgeschüttelt - Magdeburg.

Am nächsten Tag das Highlight: die Trogfahrt. Dazu erst einmal elbabwärts bis zur Schleuse Niegripp. Dort entstand zunächst Verwirrung, die Durchführung der Trogfahrt schien in Frage gestellt, die Genehmigung lag wohl nicht auf dem richtigen Schreibtisch; Bürokratie lässt grüßen.

Die Organisatorin der Trogfahrt bat um Geduld. Diese wurde auf eine harte Probe gestellt, doch kurz vor deren Ende die gute Nachricht, die Trogbrückenfahrt ist genehmigt. Und so ging es durch die Schleuse Niegripp hin zur Schleuse Hohenwarthe. Mit ziemlicher Geschwindigkeit geht es in dieser Schleuse ungefähr 18 Meter in die Höhe. Dann weiter über den Elbe-Havel-Kanal zur Trogbrücke, natürlich mit einer fast rein Meißnerischen Bootsbesatzung an der Spitze. Da die Ampel davor kein Zeichen von sich gab und die anderen Boote auch heran waren, fuhren wir weiter vorneweg über die Trogbrücke. Vor dem Schiffshebewerk Rothensee (auch bekannt als das Bermudadreieck der Werkzeugkästen) wurde angelegt und wir holten uns einen Rüffel der Organisatorin ab, da wir wohl im Konvoi hätten fahren sollen. Nun ja... an unserer guten Laune änderte dies nichts, und so ging es durch das Schiffshebewerk Rothensee und die letzte Schleuse abwärts und zurück nach Magdeburg. Am Domfelsen elbabwärts vorbei zu steuern ist schon abenteuerlich, elbaufwärts allerdings richtig spannend. Doch mit ein paar Steuertipps von Oskar gelangten wir sicher zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Die von Murrel organisierte Abendverpflegung kam mit tatkräftiger Unterstützung der Meißner Ruderer auf den Tisch und in die Gläser. Somit konnten die Kalorienspeicher wieder aufgefüllt werden.

Am nächsten Tag ging es für uns und die Boote wieder nach Bernburg, und nachdem alles ordentlich versorgt war, zurück Meißen.

Ulrike Gerlach



In eigener Sache

Uns erreichen immer wieder Beiträge für den Kurier von den verschiedensten Mitgliedern. Das ist sehr schön. Oft sind diese Berichte aber im PDF-Format. Da wir jedoch noch Anpassungen an unser Layout vornehmen müssen, bitten wir, **Berichte immer als Word-Datei** zu senden. Word 97, Word 10 oder Open Dokument Text können wir anpassen. Für PDF haben wir keine einfache Möglichkeit.

Die Überschriften sollten mittig, fett und in Arial 16 sein. Die Texte dann im Blocksatz und Times New Roman 14. Wenn nicht, können wir dies auch selbst schnell anpassen.

Die Termine für den Redaktionsschluss sind immer gleich:

15.2. / 15.5. / 15.7. / 15.11

Das gilt für alle Zuarbeiten also Berichte, Bilder und Versandetiketten.

Ihr helft uns und Euch.

Die Redaktion

15. Fahrt in den Herbst (Bußtag)

Neblich, trüb und leichter Nieselregen – so präsentierte sich das Wetter am 19. November. Trotzdem fanden sich pünktlich 9.15 Uhr 18 Ruderinnen und Ruderer im Bootshaus ein.

Thomas begrüßte alle und verkündete die Bootseinteilung. Schnell waren die 4 Boote im Wasser, der Nieselregen hatte aufgehört, und auf ging es Richtung Wildberg. Dort wieder Boote aus dem Wasser und Fußmarsch zur Gaststätte. Dort ließen wir uns die preiswerten Speisen und Getränke schmecken.

Thomas hatte sich wieder ein kleines Erinnerungsgeschenk ausgedacht (Karabinerhaken), welche auch gleich an verschiedenen Utensilien ausprobiert wurden. Anschließend nutzte unser Wanderruderwart Gerald Hauk die Gelegenheit, um endlich die Erfüller des Fahrtenwettbewerbes 2018 zu ehren. Zum Abschluss noch ein Erinnerungsfoto vor der Gaststätte, bevor es wieder zurück nach Meißen ging.



Foto: T. Drechsler

Danke an Thomas für die hervorragende Organisation, nur mit dem Wettergott sollte er vielleicht noch einmal reden!

Karin Haustein

Übrigens:

Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.

Mark Twain

Adventsfahrt am 7. Dezember 2019

Fahrtenleiter Uwe Gärtner hatte zum „Weihnachtsrudern“, oder auch „Glühweinfahrt“ genannten Tour eingeladen und es fanden sich immerhin 3 Bootsbesatzungen, welche sich auf die ausgeschriebene Strecke von Pirna nach Meißen begaben. Die Anreise erfolgte zum Teil per Bahn oder mit dem Transporter. In Pirna angekommen wurden dann zügig die Boote angebaut und für die Ausfahrt vorbereitet, während Ruderkamerad Christian Ziegra in der Küche Tee und Glühwein für die Mannschaften kochte.

Vor dem Bootshaus der Pirnaer herrschte großer Trubel, fand doch an diesem Tag gleichzeitig das Staffel-Ergometer-Rudern des Vereins statt. So mancher unserer Teilnehmer staunte ob der großen Zahl der Aktiven, welche in diesem Event ihre Kräfte messen wollten.

Als alles fertig und gepackt war, verließen die Boote das Pirnaer Ufer und hatten dabei drei Ziele:

Auf Grund der im Dezember zeitig einsetzenden Dunkelheit, wollte man Meißen pünktlich erreichen.

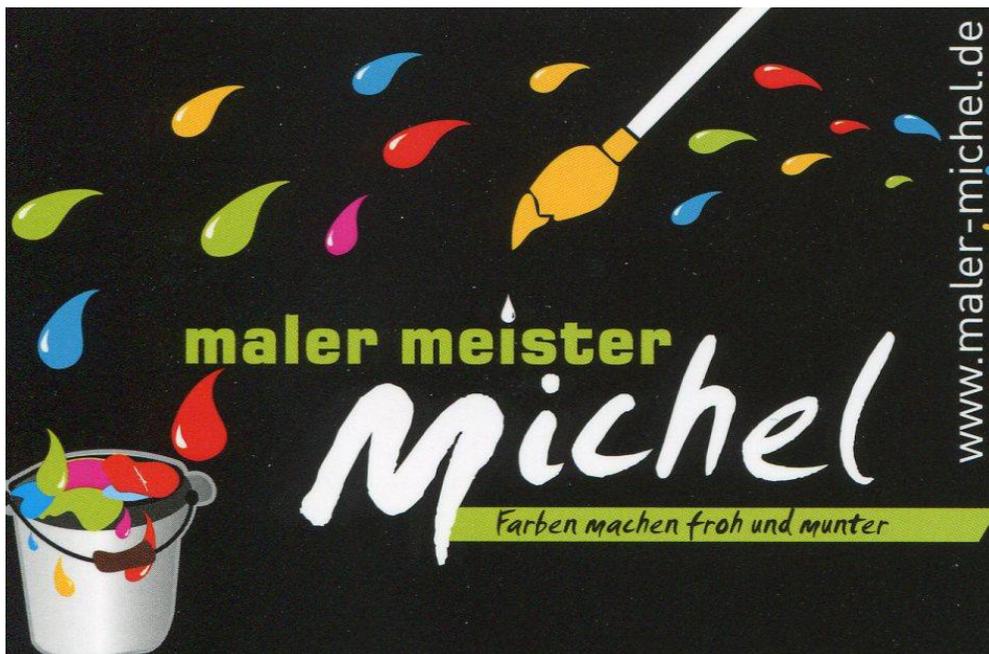
Da am Abend gleichzeitig der Lichtlabend des MRC stattfand, sollten auch alle Aktiven „unversehrt“ ankommen und den Abend im Kreise des Vereins genießen können und Uwe hatte eine Überraschung versprochen...

Das Geheimnis dieser Überraschung wurde dann schon während der Fahrt gelüftet. Nicht in der Mühle Gohlis sollte unsere Mittagspause erfolgen, nein – Uwe hatte den gemeinsamen Besuch des historischen Weihnachtsmarktes in Alt-Kötzschenbroda eingeplant. Hier, in diesem Ortsteil von Radebeul wurde im Jahr 1919 der Radebeuler Ruderverein gegründet. Genau aus diesem Anlass hatten die Radebeuler zu einem Festempfang in ihr Bootshaus geladen und wir wurden festlich empfangen. Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen, Kaltgetränke und anregende Gespräche mit den anwesenden Gästen verhinderten dann unseren Weg auf den Weihnachtsmarkt, denn wir wollten unser Ziel, pünktlich in Meißen anzukommen, erreichen.

Wir danken an dieser Stelle den Gastgebern in Radebeul für die hervorragende Gastfreundschaft, welche uns entgegengebracht wurde, und dies, obwohl wir in unseren Sportsachen und teilweise mit Gummistiefeln eigentlich so gar nicht in die Veranstaltung passten.

Angekommen in Meißen erfolgte das obligatorische Säubern von Booten, Skulls und unseren Körpern bevor es zum gemeinsamen Lichtlabend ging.

Steffen Planer



Lichtelabend am 7. Dezember

Ina eröffnete den Lichtelabend und konnte etwa 40 Ruderinnen und Ruderer sowie einige Gäste begrüßen. Sie überbrachte Grüße von Andreas und Michael. Anna bedankte sich bei Michael Liebe, Walter Dießner, Uwe Gärtner, Franziska Lange, Jacqueline Seyfried und Dorle Liedtke für die Unterstützung beim Training.

Für die Jugendlichen hatte sich Anna wieder etwas einfallen lassen. Sie erhielten einen kleinen Stollen und eine Mütze für die kalte Jahreszeit. Im Namen der Jugend überreichte Tobias Schneider als Dankeschön eine Flasche Sekt. Für die Zukunft wünscht er sich für den Krafraum ein Fahrrad-Ergometer, was Anna zur Verfügung stellen würde.

Wolfgang Seyfried ehrte die Mastersfrauen für ihre Erfolge bei nationalen und internationalen Regatten.

Der Weihnachtsmann hatte auch in diesem Jahr (wohl zum 10. Mal?) den Weg in unser Bootshaus gefunden. Mit seinem „Engel“ Kerstin verteilte er seine Gaben.

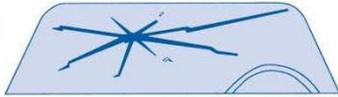
Jacqueline Seyfried erhielt Blumen und Glückwünsche für den Erwerb des Trainer-C-Scheines.

Leider gab es in diesem Jahr keine musikalische Unterhaltung, so dass wir a capella einige Lieder anstimmen mussten, was mitunter unter Textsicherheit litt.

Besonderer Dank geht an Kathrin Kun, die in bewährter Weise den Küchendienst

übernommen hatte. Zuvor hatten Ina, Renate und Karin beim Belegen der Brötchen und Schnittchen mitgeholfen. Kathrin hatte wieder Eiersalat, Hackepeter, Griebenfett sowie den Belag in Form von Radieschen, Paprika usw. akribisch vorbereitet. Danke!

Karin Haustein

Autoglas und Autosattlerei	
<i>Hinze</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Tönungsfolien • Steinschlaginstandsetzung in der Windschutzscheibe • Scheibenservice für PKW & LKW 	 <ul style="list-style-type: none"> • Cabrio-Verdecke • Neuanfertigung und Reparatur von Planen • Oldtimerrestaurierung
Poststraße 10 · 01662 MEISSEN · Tel. 03521 453363 · Fax 404189	
Siegfried Hinze Michael Hinze	Mitglied seit 1967 Mitglied seit 1989

Eierfahrt 2020

Wie schnell doch so ein Jahr verging, schon wieder die von einigen Ruderkameraden lang ersehnte Eierfahrt !

Die Silvesternacht war kurz, mit Alkohol mußte ich mich zusammenreißen und schon klingelte der Wecker. Leise aufgestanden, kleines Frühstück (Banane und Tee) und schon fuhr ich mit dem Fahrrad und Rudersack auf dem Rücken in der Meißner Altstadt los, um pünktlich 9 Uhr im Bootshaus zu sein.

Es gab ein großes Hallo und die besten Wünsche zum neuen Ruderjahr. Es sollte eine „internationale“ Eierfahrt werden. Abends extra angereist standen neugierig und hungrig unsere 2 Ruderfreunde und auch Gastmitglieder Steffen Planer aus Bernburg (Präsident des LRV Sachsen-Anhalt) und Jürgen Henze aus Halle schon auf der „Matte“. Auch Jan Brik, unser ehemaliges Mitglied, jetzt in Leipzig rudern, verspürte wahrscheinlich früh Appetit und kam pünktlich per Auto an. Super! Ich denke, zum ersten Mal in der Eierfahrtsgeschichte erhielten wir starke weibliche Ruderunterstützung aus Pirna (Michas Ruderfreundin Rebecca)

Nach der Bootseinteilung ging es mit 2 Vierern und einem Zweier bei herrlichem frostfreien Sonnenwetter und gutem Wasserstand 10 Uhr aufs Wasser. Wer Gummistiefel anhatte war im Vorteil, im Winter gibt es keinen Bootssteg.

Stark, dass neben Rebecca auch unsere beiden Meißner Ruderinnen Franzi und Uli den Weg früh ins Bootshaus schafften.



Foto: T. Drechsler

Wir ruderten erst bis Scharfenberg, dann einen Kilometer wieder bis Sörnewitz zurück und fanden auch eine gute Möglichkeit, die Boote aus der Elbe zu bekommen und sicher im Gras abzulegen.

Nun war unser Ziel nicht mehr weit!

Pünktlich 11 Uhr, wie telefonisch angemeldet, saßen wir in der Gaststätte „Neumanns Dampfschiff“ und ließen es uns bei Bier und deftigem Schinkenbrot mit 4 Spiegeleiern gut gehen. Es war wirklich sehr reichlich und wir hatten eine tolle Stimmung! Gut gelaunt traten wir 12:30 Uhr die Rückfahrt durch unser wunderschönes Elbtal an.

In Meißen packte jeder mit an. Schnell lagen die beiden Ruderboote wieder sauber in ihren Lagern unseres Bootshauses.

Ein neues Jahr so sportlich zu beginnen hat schon was Besonderes! Vielleicht trauen sich nächstes Jahr noch ein paar andere Ruderkameraden aus ihren heimischen Verstecken, das wäre super.

Ich wünsche allen ein tolles Ruderjahr 2020 bei bester Gesundheit!

Thomas Drechsler

Als neue Mitglieder begrüßen wir

		Eintritt am	Jahrg.
Johann Diemert	Meißen	01.10.2019	1954
Benno Z8mmermann	Meißen	15.10.2019	2008
Lennart Riemer	Meißen	15.10.2019	2008
Richard Wiedemann	Meißen	15.10.2019	2008
Heidi Zimmermann	Klipphausen	01.12.2019	2005

Herzlich willkommen und recht viel Freude im MRC „Neptun“

Der Vorstand dankt...

- **Horst Wetzig** für die Reparatur der Terrassen-Bänke;
- den „**Heinrichsbrüdern**“ für die Ausgestaltung des Clubraumes zum Lichtelabend;
- **Horst Wetzig** für den Adventskranz;
- **Rolf Hubert** für das Lackieren der Terrassenbänke;
- **Jens Ribbeck** für Fahrdienst und Zeitnahme beim Schwimmwettkampf;
- **Gunda Miethe** für die spontane Hilfe bei der Kassenrevision;



Wir bestimmen und wir verleihen:

- Blutdruck
- Blutdruckmessgeräte
- Blutzucker
- Blutzuckermessgeräte
- Cholesterin
- Milchpumpen
- Harnsäure
- Babywagen

Dr. Oliver Morof
 Zschendorfer Straße 23
 01662 Meißen
 Telefon: 03521 738648

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 7.15 – 19.00 Uhr
 Samstag 8.00 – 12.30 Uhr

Dr. Oliver Morof Mitglied seit 1995
Dr. Helene Morof Mitglied seit 1995

1. "Matjes-Fahrt" des MRC am 02.02.2020

Der Wirt der Gohliser Mühle hatte uns während unserer letzten Gohlis-Fahrt im alten Jahr auf die Idee gebracht, uns Anfang des neuen Jahres mit einem zünftigen Heringessen eine Freude zu machen. Gesagt, getan, umgesetzt – so kann man im Nachgang zu dieser Idee die erste Gohlisfahrt des neuen Jahres beschreiben. Nachdem einige Unentwegte in einem Vierer bereits am 01. Februar die erste Torgaufahrt 2020 absolvierten, ging es am Sonntag mit zwei Vierern pünktlich um 8:30 Uhr aufs Wasser. Fahrtenleiter Ungä hatte die Boote schnell eingeteilt und bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es auf der uns allen bekannten Strecke zügig aufwärts in Richtung Mühle. Dort angekommen, mussten wir nicht lange auf die obligatorischen Kaltgetränke warten und die bereits sehr gute Laune wurde sogar noch besser. Kurz darauf kredenzte uns Wirt Hans dann den bereits von allen erwarteten Hering, welcher auf Salat und mit Bratkartoffeln gereicht wurde.



Nach Abschluss der Mahlzeit dauerte es nicht lange, bis wir, unterstützt von Drechsis Textvorlagen, alle weiteren Gäste und uns mit schönem Liedgut erfreuten. Dies ist immer wieder eine Freude, wobei für den Verfasser feststeht, für eine Aufnahme bei „Deutschland sucht die Superstars“ müssen wir noch mehr üben...

Die Rückfahrt nach Meißen verging wie im Fluge, da auf Grund des aufkommenden Regens auf Pausen verzichtet wurde. Fazit des ersten Februar-Wochenendes: Allen hat dieser Schmaus sehr gut geschmeckt und so stand schon vor

Foto; W. Kussatz

Beginn der Rückfahrt fest, die „Matjes-Fahrt“ soll auch 2021 wieder stattfinden und vielleicht sogar zu einer kleinen Tradition werden.

Steffen Planer

Wir erhielten die Nachricht, dass

Heidi und Reinhard (Elvis) Dießner

bereits am 19. Oktober den Bund der Ehe geschlossen haben.

Die Meißner Ruderer und Ruderinnen gratulieren beiden ganz herzlich

herper.eu

Wir bieten Ihnen einen
24-Stunden-Service!

Ihre Ruderboote fahren TAXI? ... Mit uns kein Problem!

Mit uns kommen Sie

- elegant in die Oper
- pünktlich zur Behandlung und Untersuchung
- sicher von der Party nach Hause
- bequem zum Flughafen



u. Shuttle-Service

Mit uns erreichen

- Ihre Terminfrachten das Ziel zuverlässig
- Ihre Sendungen den Bestimmungsort pünktlich



Tel.: 03521 - 40 05 50

info@herper.eu

www.herper.eu

Inhaber Andreas Herper, Dresdner Str. 39, 01662 Meißen

Wir wünschen

Gesundheit, Freude und Wohlergehen den Mitgliedern und Freunden des Meißner Ruderclubs, die im ersten Quartal 2020 ein Jubiläum begehen:

Ahmad Saloum	01. Jan.	15 Jahre
Frank Wippler	02. Febr.	70 Jahre
Ina Berfelde	17. Febr.	60 Jahre
Jörg Beyer	23. Febr.	85 Jahre
Andreas Herper	08. März	65 Jahre
Wolfgang Grahl	01. Jan.	30 Jahre Mitglied
Isolde Orschulko	01. Jan.	25 Jahre Mitglied
Bernd Bielig	01. Jan.	20 Jahre Mitglied
Karl Forberger	01. Jan.	20 Jahre Mitglied
Alexander Schüler	01. Febr.	5 Jahre Mitglied
Dieter Kaeßler	14. Febr.	65 Jahre Mitglied
Dieter Blauert	01. März	65 Jahre Mitglied
Oliver Morof	01. März	25 Jahre Mitglied

Steuerbegünstigte **Spenden zu Gunsten des MRC** werden erbeten an

unser Konto **IBAN DE25 8505 5000 3001 8820 09**

bei der **Sparkasse Meißen, BIC SOLADES1MEI**

Verwendungszweck: **Spende für den Meißner Ruderclub „Neptun“ 1882 e.V.**

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre vollständige Anschrift bei der Überweisung anzugeben.

Was erwartet uns im nächsten Kurier?

- Schinkenessen
- Anrudern
- Frühjahrsregatten
- Torgaufahrten
- Dank an die Spender 2019

und weitere neue Nachrichten aus dem Clubleben.



Mitmachen lohnt sich!

317 Stimmen erhielten unsere Jugendlichen zu ihrer Video-Bewerbung um den Förderpreis den die Firma Sport-Thieme ausgeschrieben hatte. Ein Gutschein in Höhe von 50 EUR kommt somit in die Kasse der Ruderjugend.

Herzlichen Glückwunsch dazu!

Habt Ihr schon Eure Meldung zum Landeswanderrudertreffen im Juli abgegeben?

Veranstaltungen 2020

Freitag,	06. März	Schinkenessen	18:00 Uhr
Samstag,	21. März	Arbeitseinsatz und Stegaufbau	9:00 Uhr
Samstag,	28. März	Anrudern Ausfahrt, anschl. Kaffeetrinken im Bootshaus	13:00 Uhr
Samstag,	28. März	Triton – Langstrecke Leipzig	
Dienstag,	31. März	Vorstandssitzung	18:00 Uhr
Samstag,	04. April	Langstrecke Passau	
Samstag,	04. April	Torgaufahrt	8:00 Uhr
Karfreitag,	10. April	Frühjahrswanderung mit Kind und Kegel Treffpunkt und Uhrzeit werden noch genannt	
Samstag,	18. April	Torgaufahrt	8:00 Uhr
Samstag/Sonntag	25./26. April	Berliner Früh-Regatta	
Samstag,	09. Mai	12-Brücken-Fahrt Bootseinteilung	6:30 Uhr
Samstag/Sonntag	09./10.5. Mai	Eilenburger Regatta	
Donnerstag,	21. Mai	Wanderfahrt auf Elbe und Havel	
bis Sonntag 24. Mai			
Donnerstag,	21. Mai	Himmelfahrtsrudern	10:00 Uhr
Samstag,	23. Mai	Dresdner Regatta	
Samstag/Sonntag	06./07. Juni	DRV Masters-Championat Werder	
Samstag,	06. Juni	Staffelrudern Hamburg	
Samstag/Sonntag	13./14. Juni	Regatta Lobenstein	
Dienstag,	30. Juni	Vorstandssitzung	18:00 Uhr
Freitag,	10. Juli	7. Landes-Wanderruder-Treffen	
bis Sonntag, 12. Juli		DD – Riesa – Elster	
Freitag,	04. Sept.	55. DRV-Wanderruder-Treffen	
bis Sonntag, 06. Sept.		in Saarbrücken	
Freitag,	11. Sept.	56. Treffen Grünauer Kreis	
bis Sonntag, 13. Sept.		Info: Rolf Hubert	
Samstag,	19. Sept.	4. Schnellste Wanderruderfahrt auf der Elbe von Dresden nach Meißen und 11. Neptun-Freunde-Ruder-Regatta	

Jeden 3. Mittwoch im Monat Senioren- und Ruderfrauentreff ab 13.30 Uhr

Trainer C-Lehrgang

Um unser Trainerteam zu unterstützen, habe ich im letzten Jahr den Trainer C-Lehrgang besucht und abgeschlossen. Der Lehrgang fand an vier Wochenenden statt. Für das erste Lehrgangswochenende bin ich im Mai 2019 ins Bootshaus der Wurzener Rudervereinigung gefahren. Da wurde über die Themen Kinderschutz und Kindeswohl, Strukturen der Sportorganisation vom Rudern, DRV-Regelwerk und als Praxisteil Ruderpraxis und Trainingsplanung gesprochen.

Beim zweiten Lehrgangs-Wochenende im Juli 2019 war ich leider verhindert und konnte nicht teilnehmen. Dafür habe ich viele Aufgaben im Selbststudium aufbekommen, welche ich erledigen musste, damit mir das Lehrgangswochenende für die Lizenz anerkannt wird.

Das dritte Wochenende im August fand in Leipzig im Bootshaus Burghausen statt. Da lag der Schwerpunkt bei der Anfängerausbildung im Rudern, Ausbildung von Steuerleuten und Boots- und Materialkunde. Dazu der Praxisteil mit Übungen für Anfänger im Einer.

Der vierte und letzte Teil fand wieder im Bootshaus der Wurzener Rudervereinigung statt. Die Themen dieses Teils waren koordinative Fähigkeiten, Ausgleich muskuläre Dysbalancen, Ausdauertraining und Stabilisation. Alles verbunden mit Praxisübungen.

Dieser Lehrgang war super spannend und aufschlussreich und bin froh, die Trainer C-Lizenz jetzt in den Händen zu halten. Dazu freue ich mich auf die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen.

Jacqueline Seyfried

Wir gratulieren Jacqueline ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr für die Arbeit mit unseren Jugendlichen viel Spaß und natürlich Erfolge.

Impressum

Clubkurier, Mitteilungsblatt des Meißner Ruderclubs „Neptun“ 1882 e.V., Siebeneichener Straße 39, 01662 Meißen, Telefon und Fax 03521/45 35 88

Bankkonto: **Sparkasse Meißen, IBAN DE25 8505 5000 3001 8820 09; BIC SOLADES1MEI**

Redaktion und Versand: Karin Haustein und Wolfgang Kussatz

Erscheinungsweise: Februar, Mai, August und November, nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2020

Clubkurierbeiträge bitte an Karin Haustein, Ahornstraße 24, 01640 Coswig

E-Mail: ka.haustein@gmx.de oder wkussatz@t-online.de

Beiträge, die mit einem Namen versehen sind, stellen die ausschließliche Meinung des Verfassers dar. Diese muss nicht identisch mit der des Vorstandes sein. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Eierfahrt 2020

Fotos: A. Roy, T. Drechsler
W. Kussatz

Schwimmwettkämpfe 2020



1. Matjesfahrt zur Gohliser Mühle

Audi
Vorsprung durch Technik



Die Faszination der vier Ringe.

Modernes Design, exzellente Qualität, wegweisende Effizienz und innovative Technologien. Wir nennen es: Vorsprung durch Technik. Sie nennen es: Ihren nächsten Audi. Erfahren Sie die Faszination Audi bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jetzt bei uns Probe fahren!

Autohaus Lassotta GmbH

Berghausstr. 2a, 01662 Meissen
Tel.: 0 35 21 / 75 06-0
autolassotta2@versanet.de, www.autohaus-lassotta-meissen.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Autohaus
LASSOTTA
GMBH